

Anlage 1

Leistungsbeschreibung

zur

Ausschreibung HIL_AE_495

Beschaffung von Arbeitssicherheitsschuhen inkl. Zubehör

INHALTSVERZEICHNIS

1. VORBEMERKUNGEN ZUM UNTERNEHMEN.....	3
2. ZIEL/VERTRAGSLAUFZEIT	3
3. GEGENSTAND DER AUSSCHREIBUNG	3
4. ARBEITSSICHERHEITSSCHUHE	3
4.1. Allgemeines	3
4.2. Produktgruppen.....	4
4.3. Mindestanforderungen	4
4.4. Beschaffenheit der Arbeitssicherheitsschuhe	5
5. SERVICELEISTUNG ARBEITSSICHERHEITSSCHUHE / STANDORTBEZOGENER SERVICE	5
5.1. Persönlicher Anpassungsservice.....	5
5.2. Versorgung mit semiorthopädischen und orthopädischen Einlagen.....	5
5.3. Digitales, Lasergestütztes 3D-Fußvermessungsverfahren.....	6
5.4. Ordnungsvorschriften beim vor Ort Service	6
5.5. Lieferung	6
6. ELEKTRONISCHER KATALOG / HIL-SHOP	6
7. SCHLUSSBESTIMMUNG ZUR LEISTUNGSBESCHREIBUNG	7

1. Vorbemerkungen zum Unternehmen

Die HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH ist eine 100%-ige Inhouse-Gesellschaft des Bundes, deren Hauptaufgabe es ist, die landbasierten Waffensysteme der Bundeswehr in definierter Verfügbarkeit zu halten. Dazu ist die Firma mit der industriellen Instandhaltung von militärischem Großgerät befasst. Betriebsstätten der HIL GmbH sind die Zentrale in Bonn, drei Instandsetzungswerke (Darmstadt, Doberlug-Kirchhain, St. Wendel) sowie deutschlandweit verteilt auf fünf Niederlassungen mit ca. 70 Stützpunkte und Außenstellen, davon einer in ILLKIRCH/FR.

2. Ziel/Vertragslaufzeit

Ziel der Ausschreibung ist der Abschluss eines Rahmenvertrages ohne Abnahmeverpflichtung über die standortbezogene Versorgung der HIL GmbH mit Arbeits- und Sicherheitsschuhen einschließlich Zubehör sowie orthopädischer und semiorthopädischer Schuheinlagen.

Die Vertragslaufzeit beträgt vier Jahre.

3. Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Beschaffung von Arbeits- und Sicherheitsschuhen einschließlich Zubehör sowie orthopädischer und semiorthopädischer Schuheinlagen gemäß der Artikelbeschreibung sowie deren Lieferung in die Organisationseinheiten der HIL GmbH gemäß Standortübersicht. Zum Leistungsgegenstand gehören insbesondere:

- Lieferung von Arbeits- und Sicherheitsschuhen in den jeweils ausgeschriebenen Produktgruppen,
- Lieferung von Zubehör und Einlegesohlen,
- persönlicher Anpassungsservice vor Ort,
- Versorgung mit semiorthopädischen und orthopädischen Einlagen sowie erforderlichen Schuhzurichtungen,
- digitales, lasergestütztes 3D-Fußvermessungsverfahren für medizinisch erforderliche orthopädische Versorgung,
- Bereitstellung und Pflege der Artikeldaten für den HIL-Shop.

Die Gesamtleistung wird in zwei Lose aufgeteilt:

- Los 1: Arbeits- und Sicherheitsschuhe
- Los 2: Zubehör einschließlich Einlegesohlen sowie orthopädischer und semiorthopädischer Schuheinlagen

Die Zuschlagserteilung erfolgt zusammenhängend an einen Auftragnehmer.

4. Arbeitssicherheitsschuhe

4.1. Allgemeines

Die angebotenen Arbeits- und Sicherheitsschuhe müssen den in der Artikelbeschreibung definierten Produktgruppen, Schutzklassen, Bauformen und Einsatzbereichen entsprechen.

Soweit für die jeweilige Produktgruppe erforderlich, müssen die Schuhe nach DIN EN ISO 20345 geprüft sein. Für die jeweils betroffenen Modelle sind die in der Artikelbeschreibung geforderten

Schutzklassen und Zusatzanforderungen, insbesondere z. B. S1P, S2, S3, S3S, ESD, CI, HI, HRO, WR, FO, SR, SC oder M, einzuhalten.

Soweit die ausgeschriebenen Modelle für orthopädische oder semiorthopädische Anpassungen vorgesehen sind, müssen diese nach DGUV Regel 112-191 zertifiziert sein. Die entsprechenden Nachweise sind auf Verlangen vorzulegen.

4.2. Produktgruppen

Das auszuschreibende Sortiment umfasst insbesondere folgende Produktgruppen:

- Sicherheitssandalen / leichte Sicherheitshalbschuhe,
- Sicherheitshalbschuhe und Sicherheitstiefel in textiler oder lederbasierter Ausführung,
- Modelle mit BOA- oder vergleichbarem Fit-System,
- Office-Sicherheitsschuhe,
- Schweißertiefel,
- wetterfeste Modelle / Modelle mit Kälteisolierung,
- Modelle mit mehreren Passformen bzw. Weiten,
- Sicherheitswintertiefel,
- Damenmodelle,
- braune Modelle,
- Modelle mit Mittelfußschutz / Aufprallschutz,
- Zubehör einschließlich ESD-Einlegesohlen sowie orthopädischer und semiorthopädischer Einlagen.

Die konkrete technische Ausgestaltung ergibt sich aus der Artikelbeschreibung.

4.3. Mindestanforderungen

Die angebotenen Produkte müssen mindestens folgende Anforderungen erfüllen, soweit in der jeweiligen Produktgruppe nichts Abweichendes oder Spezifischeres gefordert ist:

- normgerechte Ausführung entsprechend der in der Artikelbeschreibung geforderten Schutzklasse,
- Eignung für den vorgesehenen betrieblichen Einsatzbereich,
- hochwertige, langlebige und dem jeweiligen Einsatzzweck entsprechende Materialien,
- herausnehmbare Einlegesohle, soweit produktspezifisch erforderlich,
- tragegerechte Polsterung an Schaft und Lasche, soweit bauartbedingt vorgesehen,
- ausreichende Größenabdeckung gemäß Artikelbeschreibung,
- Einhaltung der jeweils geforderten Farbgebung und Ausführung,
- ESD-Eignung, soweit in der Artikelbeschreibung gefordert,
- Kompatibilität mit den ausgeschriebenen semiorthopädischen bzw. orthopädischen Einlagen, soweit hierfür vorgesehen.

Eine pauschale Gleichsetzung aller Produktgruppen mit einer einheitlichen Schutzklasse erfolgt nicht. Maßgeblich sind die jeweiligen Anforderungen der einzelnen Positionen der Artikelbeschreibung.

4.4. Beschaffenheit der Arbeitssicherheitsschuhe

Die Arbeits- und Sicherheitsschuhe müssen in Verarbeitung, Materialqualität, Tragekomfort, Passform, Gebrauchstauglichkeit und Haltbarkeit den Anforderungen des professionellen Einsatzes in Werkstatt-, Logistik-, Technik- und Verwaltungsbereichen der HIL GmbH entsprechen.

Die Produkte müssen so beschaffen sein, dass sie im laufenden Betrieb unter Beachtung der jeweiligen Gefährdungsbeurteilungen sicher eingesetzt werden können.

Die detaillierten Anforderungen an Beschaffenheit, Materialien, Schutzfunktionen, Größen, Passformen, Verschlussarten und Zusatzmerkmale ergeben sich aus der Artikelbeschreibung.

5. Serviceleistung Arbeitssicherheitsschuhe / Standortbezogener Service

Die Versorgung mit Arbeits- und Sicherheitsschuhen einschließlich Zubehör und Einlagen muss an sämtlichen belieferten Standorten nach einheitlichen Qualitätsmaßstäben und standardisierten Verfahren erfolgen.

Der Auftragnehmer hat eine zentrale Steuerung der Leistungserbringung sicherzustellen und dem Auftraggeber einen zentralen Ansprechpartner für die kaufmännische und fachliche Abwicklung zu benennen.

5.1. Persönlicher Anpassungsservice

Der Auftragnehmer stellt sicher, dass den Beschäftigten der HIL GmbH ein persönlicher Anpassungsservice zur Verfügung steht.

Im Rahmen dieses Anpassungsservices sind insbesondere folgende Leistungen zu erbringen:

- bedarfsgerechte Beratung zur Auswahl des geeigneten Modells aus dem ausgeschriebenen Sortiment,
- Ermittlung der geeigneten Größe und Passform,
- Berücksichtigung individueller Trage- und Einsatzanforderungen,
- Begleitung der Versorgung mit semiorthopädischen und orthopädischen Einlagen bzw. Schuhzurichtungen.

Die Koordination der Termine erfolgt über die vom Auftraggeber benannten Ansprechpartner.

5.2. Versorgung mit semiorthopädischen und orthopädischen Einlagen

Bei Bedarf müssen die Arbeits- und Sicherheitsschuhe mit individuellen semiorthopädischen oder orthopädischen Einlagen bzw. erforderlichen Schuhzurichtungen versorgt werden können.

Die Auswahl des geeigneten orthopädischen Fußschutzes sowie die Herstellung der individuellen Versorgung erfolgen auf Grundlage der medizinischen Erfordernisse in Verbindung mit den jeweils zugelassenen Schuhmodellen.

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass mindestens 90 % des angebotenen Produktportfolios für individuelle orthopädische Anpassungen gemäß DGUV Regel 112-191 geeignet bzw. zertifiziert sind.

5.3. Digitales, Lasergestütztes 3D-Fußvermessungsverfahren

Für Beschäftigte der HIL GmbH mit besonderem medizinisch-orthopädischem Bedarf ist ein geeignetes Verfahren zur digitalen, lasergestützten 3D-Fußvermessung vorzuhalten, sofern eine rein haltungs- oder stützungsstützende semiorthopädische Versorgung nicht ausreicht.

Das Verfahren muss geeignet sein, die Grundlage für die Herstellung individueller orthopädischer Einlagen zu schaffen.

Hierfür gelten mindestens folgende Anforderungen:

- Durchführung der Vermessung durch fachlich qualifiziertes Personal, insbesondere durch ausgebildete Orthopädieschuhmacherinnen / Orthopädieschuhmacher oder gleichwertig qualifiziertes Personal,
- Möglichkeit der Versorgung für die hierfür geeigneten Schuhmodelle des ausgeschriebenen Sortiments,
- nachvollziehbare digitale Erfassung der relevanten Vermessungsdaten,
- Bereitstellung eines digitalen Datencockpits oder eines gleichwertigen Systems für den Auftraggeber zur Einsicht in Vermessungs- und Versorgungsdaten im erforderlichen Umfang unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

5.4. Ordnungsvorschriften beim vor Ort Service

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, bei sämtlichen Vor-Ort-Leistungen die für die HIL GmbH geltenden Betriebs-, Sicherheits- und Ordnungsvorschriften einzuhalten. Siehe hierzu **Anlage 8**.

5.5. Lieferung

Die Lieferung der Arbeits- und Sicherheitsschuhe einschließlich Zubehör erfolgt grundsätzlich frei Haus an die vom Auftraggeber benannten Empfangsstellen.

Die Lieferung hat in geschlossener, marktüblicher und transportsicherer Verpackung zu erfolgen.

Soweit organisatorisch vorgesehen, kann die Übergabe der Produkte auch im Rahmen des persönlichen Anpassungsservices erfolgen.

6. Elektronischer Katalog / HIL-Shop

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, dem Auftraggeber die Artikeldaten einschließlich Artikelbebilderung des vereinbarten Katalogumfangs in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen und während der Vertragslaufzeit zu pflegen.

Es gelten insbesondere folgende Anforderungen:

- Bereitstellung der Katalogdaten im jeweils aktuellen, von der HIL geforderten Format,
- Bereitstellung der Bilddaten in dem vom Auftraggeber vorgegebenen Format,
- Aufbau und Pflege des Kataloges entsprechend den Vorgaben des HIL-Katalogmanagementsystems,
- Kennzeichnung der vereinbarten Kernsortimentsartikel,
- Möglichkeit der Integration in den HIL-Shop.

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass mindestens 90 % des vereinbarten Katalogsortiments bebildert bereitgestellt werden.

Das Datenformat der Katalogdaten muss dem aktuellen Stand der Technik und den Anforderungen der HIL-EDV-Dienstleister entsprechen. Maßgeblich ist das Dokument Katalogmanagementsystem in der jeweils beigefügten Fassung. Der BMECat-Katalog ist in der Standardversion 1.2 bereitzustellen.

Änderungen der Artikel- und Klassifizierungsmerkmale können im Rahmen des vertraglich vereinbarten Katalogmanagements in Abstimmung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer vorgenommen werden.

Eine detaillierte Beschreibung der technischen Spezifikationen ist in **Anlage 1 Anhang 3** hinterlegt.

7. Schlussbestimmung zur Leistungsbeschreibung

Die in dieser Leistungsbeschreibung formulierten Anforderungen werden durch die Artikelbeschreibung, die Preisblätter, die Katalogmanagementvorgaben sowie die weiteren Vergabeunterlagen ergänzt und konkretisiert.

Maßgeblich für die konkrete Produkt- und Positionsdefinition ist die Artikelbeschreibung.